

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Haushalts- und Finanzausschuss führte seine 7. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Donnerstag, dem 25.06.2015, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Puschkinstraße 3, Städtisches Kulturhaus, Konferenzraum, von 18:00 Uhr bis 22:08 Uhr, durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

###### Vorsitz

Jens Tetzlaff

###### Mitglied

Günter Herder  
Gudrun Rauball  
Joachim Schunke  
Enrico Stammer  
Horst Tischer  
Dr. Holger Welsch

###### Sachkundige Einwohner

Dr. Wolfgang Baronius  
Bernd Kosmehl  
Klaus Liebscher  
Regina Netzband  
Aleksandar Panovic

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Donnerstag, den 25.06.2015, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.  
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 28.05.2015	
4	Umsetzung der Auflagen der Kommunalaufsichtsbehörde aus der Verfügung zum Haushalt der Stadt Bitterfeld-Wolfen für das Jahr 2015 vom 26. Januar 2015 (Maßnahmeplan) BE: GB Finanz- und Ordnungswesen	<b>Beschlussantrag 074-2015</b>
5	Zuschuss zum Ausgleich der Altersteilzeitverpflichtungen für den Eigenbetrieb "Stadthof Bitterfeld-Wolfen" im Haushaltsjahr 2015 BE: GB Finanz- und Ordnungswesen	<b>Beschlussantrag 089-2015</b>
6	Neubau Ortswehr Reuden BE: GB Finanz- und Ordnungswesen	<b>Beschlussantrag 046-2015</b>
7	Haushaltskurzanalysen zu den Stichtagen 31. Dezember 2014 und 06. März 2015 BE: GB Finanz- und Ordnungswesen	
8	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen	
9	Schließung des öffentlichen Teils	

<p><b>zu 1</b></p>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er fragt, ob es Einwände zur Ordnungsmäßigkeit der Einladung gibt. Da dies nicht der Fall ist, stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Herr Panovic ist nicht anwesend. Der Ausschuss ist mit 7 stimmberechtigten Mitgliedern und 4 sachkundigen Einwohnern beschlussfähig.</p>	
<p><b>zu 2</b></p>	<p><b>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Aus diesem Grund bittet der <b>Ausschussvorsitzende</b>, über die Tagesordnung abzustimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 3</b></p>	<p><b>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 28.05.2015</b></p> <p><b>Herr Tischer</b> bittet innerhalb der Verwaltung rechtlich zu klären, ob derjenige, der die Sitzung verlässt, die Beschlussunfähigkeit feststellen darf.</p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> lässt über die Niederschrift abstimmen. Er informiert danach zur Anfrage im TOP 6, dass der SB Hoch-/Tiefbau für die Erneuerung des Gehweges in der Dr.-Otto-Nuschke-Straße verantwortlich ist und die Mittel für das Folgejahr bei der Haushaltsplanung berücksichtigt werden.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Ja 1 Nein 0 Enthaltung 6</p>
<p><b>zu 4</b></p>	<p><b>Umsetzung der Auflagen der Kommunalaufsichtsbehörde aus der Verfügung zum Haushalt der Stadt Bitterfeld-Wolfen für das Jahr 2015 vom 26. Januar 2015 (Maßnahmeplan)</b> BE: GB Finanz- und Ordnungswesen</p> <p><b>Herr Hülßner</b> reicht an alle die Unterlage „1. Ergänzung zum Maßnahmeplan“ aus und erwähnt, dass er zur Berichterstattung in der Sitzung der Fraktion DIE LINKE. war.</p> <p>In der Diskussion über die weitere Verfahrensweise und die Zuständigkeit des Ausschusses zu diesem Thema, fragt <b>Herr Kosmehl</b>, ob die Fraktionen die Unterlagen hierfür erhalten haben und wenn ja, warum diese nicht behandelt wurden.</p> <p>Die <b>Ausschussmitglieder</b> verständigen sich darauf, die Maßnahmen nun im hiesigen Ausschuss durchzusprechen.</p> <p><i>Ausschussmitglied Dr. Welsch verlässt die Sitzung um 18:35 Uhr. Somit sind 6 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</i></p> <p><b>Herr Hülßner</b> stellt die Maßnahmen einzeln dar.</p> <p>Die <b>Ausschussmitglieder</b> empfehlen in der Diskussion die weitere Bearbeitung in Bezug auf die Maßnahmen entsprechend der <i>Anlage 1 zur Niederschrift</i>.</p> <p>Dabei äußert <b>Herr Dr. Baronius</b>, dass ihm das Schreiben an das</p>	<p><b>Beschlussantrag 074-2015</b></p>

	<p>Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt missfallen hat. Er bittet darum, zukünftig fordernder zu schreiben. Weiterhin merkt Herr Dr Baronius an, dass in Bezug auf die Maßnahme 19 „zentrale Dienste“ geprüft werden sollte, wie lang die Zinsbindung für die damals aufgenommenen Kredite ist.</p> <p><b>Ausschussmitglied Herder</b> fragt bei der Maßnahme 20 „Kulturhaus“ nach dem Grund der kontinuierlichen Erhöhung des Zuschussbedarfes in den letzten 5 Jahren um insgesamt rund 100 T€. <i>(Antwort als Hinweis in der Anlage 1 zur Niederschrift)</i></p> <p>Die <b>Ausschussmitglieder</b> sprechen sich dafür aus, dem Hauptausschuss und dem Stadtrat die erarbeitete Empfehlung des Ausschusses zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.</p> <p><b>Herr Tetzlaff</b> ergänzt, dass die Auswirkungen der Maßnahmen in den Haushalt 2016 eingearbeitet werden sollen.</p>	
<p><b>zu 5</b></p>	<p><b>Zuschuss zum Ausgleich der Altersteilzeitverpflichtungen für den Eigenbetrieb "Stadthof Bitterfeld-Wolfen" im Haushaltsjahr 2015</b> BE: GB Finanz- und Ordnungswesen</p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> bittet, über den Antragsinhalt abzustimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 089-2015</b></p> <p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 6</b></p>	<p><b>Neubau Ortswehr Reuden</b> BE: GB Finanz- und Ordnungswesen</p> <p><b>Herr Tetzlaff</b> stellt die derzeitige Situation einschließlich des vorliegenden Änderungsantrages dar.</p> <p><b>Herr Hülßner</b> reicht eine Kostenschätzung des SB Hoch-/Tiefbau in Bezug auf den Änderungsantrag aus. Die Kosten belaufen sich hierbei auf 164.800 €.</p> <p>In der Diskussion stellen die <b>Ausschussmitglieder</b> und <b>sachkundigen Einwohner</b> ihre unterschiedlichen Standpunkte zum Neubau, auch im Hinblick auf die bisherigen Abstimmungen des Stadtrates hierzu, dar. Hierbei wird u. a. festgestellt, dass die aktuelle Fassung der Risikoanalyse und des Brandschutzbedarfsplanes aus dem Jahr 2013 noch gilt, wonach Reuden Priorität Nr. 1 ist. Des Weiteren wird auch zum Ausdruck gebracht, dass eine Feuerwehr in einer Kommune und besonders in jedem Ortsteil eine große Bedeutung hat. Einigkeit herrschte jedoch darüber, dass das Feuerwehrsystem geregelt werden muss.</p> <p>Danach stellt <b>Herr Hülßner</b> den sachlichen Hintergrund des Beschlussantrages dar.</p> <p><b>Ausschussmitglied Stammer</b> informiert, dass die Feuerwehren von Thalheim, Reuden und Rödgen bereits im Verband ausrücken.</p> <p><i><b>Frau Netzband</b> verlässt um 21:33 Uhr die Sitzung. Damit sind noch 3 sachkundige Einwohner anwesend.</i></p> <p>Nach der weiteren Diskussion lässt der <b>Ausschussvorsitzende</b> über den Änderungsantrag der Fraktion CDU-Grüne-IFW abstimmen. <b>Herr Tischer</b></p>	<p><b>Beschlussantrag 046-2015</b></p>

	<p>gibt zu Protokoll, dass er nicht an der Abstimmung teilnimmt, da er bereits zu 2 Stadtratssitzungen über diesen Beschlussantrag abgestimmt hat.</p> <p style="text-align: right;">mit Änderungen empfohlen</p>	<p>Ja 4 Nein 0 Enthaltung 1</p>
<p>zu 7</p>	<p><b>Haushaltskurzanalysen zu den Stichtagen 31. Dezember 2014 und 06. März 2015</b> BE: GB Finanz- und Ordnungswesen</p> <p><b>Herr Hülßner</b> fasst den Inhalt der vorliegenden Haushaltsanalysen, einschließlich der vom 20.05.2015, kurz zusammen. Er ergänzt zum Punkt 5.1. der Haushaltsanalyse zum Stichtag 20. Mai 2015, dass die dargestellten Beträge nur die baulichen Investitionen umfassen.</p> <p><b>Herr Dr. Baronius</b> appelliert, dass die Stadt 70 Mio. € nicht entschulden kann.</p> <p><b>Ausschussmitglied Tischer</b> regt an, dass der Städte- und Gemeindebund einbezogen werden sollte und andere Stadt-/Landkreisvertreter mobilisiert werden sollten.</p> <p>Auf Anregung bemerkt <b>Herr Hülßner</b>, dass die Stadt Bitterfeld-Wolfen einen Einzelfall darstellt und es sich dadurch schwierig gestaltet, andere Städte zu finden, die gemeinsam mit der Stadt Bitterfeld-Wolfen dagegen vorgehen.</p>	
<p>zu 8</p>	<p><b>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen</b></p> <p><b>Herr Hülßner</b> teilt mit, dass die Stadt einen Antrag auf Zuweisung aus dem Ausgleichsstock von rund 21,8 Mio. € gestellt hat. Des Weiteren geht er auf die Entwicklung der Gesamtforderungen der Stadt (<i>Anlage 2 zur Niederschrift</i>) ein.</p>	
<p>zu 9</p>	<p><b>Schließung des öffentlichen Teils</b></p> <p><b>Herr Tetzlaff</b> schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 22:08 Uhr.</p>	

gez.  
Jens Tetzlaff  
Ausschussvorsitzender

gez.  
Manuela Zimmermann  
Protokollantin